

**Zeitschrift:** Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode  
**Band:** 125 (1958)

**Artikel:** Bericht über die Referentenkonferenz  
**Autor:** Vögeli, V.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-744058>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bericht über die Referentenkonferenz

Mittwoch, 29. Oktober 1958, 14.15 Uhr,  
Walcheturm, Zürich

Geschäft: *Vorbereitung der Begutachtung des Berichtes der Synodal-kommission «Anschluß Sekundarschule — Mittelschule».*

Die im Beisein der Herren Erziehungsräte Prof. G. Guggenbühl, Prof. H. Straumann und J. Binder sowie Herrn Dr. Webers als Vertreter der Erziehungsdirektion unter der Leitung des Synodalvorstandes durchgeführte Referentenkonferenz diente im wesentlichen der Orientierung über das Geschäft «Anschluß Sekundarschule — Mittelschule». Als Gast war der Präsident des Zürcherischen kantonalen Lehrervereins, Max Suter, anwesend.

Um den Senat der Universität Zürich, die Konvente der staatlichen Mittelschulen und die Schulkapitel fachkundig in das genannte Hauptgeschäft einführen zu können, fanden sich der Rektor der Universität, Prof. Andres, ferner die Direktoren und Rektoren (oder Stellvertreter) von den übrigen höheren Lehranstalten in Küsnacht, Wetzikon, Winterthur und Zürich sowie die sechzehn Referenten der Kapitel ein. Um den für die Durchführung der Versammlungen verantwortlichen Kapiteispräsidenten den Vorsitz zu erleichtern, wurden sie, entgegen früherem Gewohnheitsrecht, in Anbetracht der Wichtigkeit des Geschäftes zur Orientierung beigezogen.

## *Versamlungsverlauf*

1. Begrüßung;
2. Genehmigung der Tagungsordnung;
3. Geschäftsverlauf gemäß Akten (vgl. Jahresbericht S. 12 ff.);
4. a. Referat von Herrn Heinrich Weiss (Auffassung der Kommissionsmehrheit);  
b. Korreferat von Herrn Dr. Hans Häberli (Standpunkt der Kommissionsminderheit);  
c. Präzisierungen des Präsidenten;
5. Anträge der kantonalen Stufenkonferenzen;
6. Diskussion
  - a. materiell abklärend;
  - b. formell, in bezug auf die Behandlungsart des Geschäftes;
  - c. Unterlagen zuhanden der Konventualen und Kapitularen.

Eine solche im Reglement nicht vorgesehene Vorkonferenz dient ausschließlich der Information. Deshalb durften keine verbindlichen Beschlüsse gefaßt werden (im Gegensatz zur reglementarisch verankerten Kapiteispräsidentenkonferenz und zur Abgeordnetenkonferenz gemäß § 26). Ein von den Zürcher Kapiteispräsidenten eingebrachter Antrag (von dem der Syno-

dalvorstand keine Vorkenntnis hatte), mußte *vorläufig* unberücksichtigt bleiben. Der Antrag zielte darauf ab, die Stellungnahme der Kapitel zu verschieben.

Schluß der Konferenz: 18.55 Uhr.

Zürich, den 25. November 1958

Für richtigen Auszug:

Der Synodalpräsident: gez. *V. Vögeli*